

Wahlbericht der Wahlleitung zur Vorstandswahl 2018

Der gewählte Wahlvorstand aus Ilona Brokowski, Sven Rothkirch und Christian Senger hat mit Unterstützung des geschäftsführenden Justizars des BFFS, Bernhard Störkmann, die Wahl vorbereitet, die Präsentationsphase und die Wahlphase geplant und beaufsichtigt.

In Rücksprache mit der Geschäftsstelle hat der Wahlvorstand die Informationen für die Mitglieder vorbereitet und die Schreiben/E-Mails formuliert.

Das Wählerverzeichnis wurde vom Wahlvorstand auf Vollständigkeit geprüft und freigegeben.

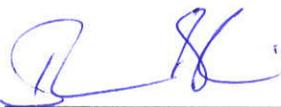
Die Online-Wahl wurde während der Wahlphase vom Wahlvorstand beaufsichtigt und die Reminder während der Wahlphase gemeinsam mit der Geschäftsstelle rausgeschickt.

Der Wahlvorstand stand während der gesamten Dauer der Wahl für Rückfragen von Mitgliedern zur Verfügung und hat die außerordentliche Mitgliederversammlung am 25. November 2018 geleitet. Ein Protokoll dazu wurde von der Wahlleitung angefertigt und unterschrieben.

Der Wahlvorstand bestätigt, dass die Wahl gemäß der Satzung und der Wahlordnung stattgefunden hat und durchgeführt wurde.

Der Wahlvorstand hat den „offenen Brief“ einiger Mitglieder, der online nach dem Start der Wahl am 7.12. veröffentlicht wurde, äußerst irritiert zur Kenntnis genommen. Der Boykott-Aufruf während der laufenden Wahl und der damit verbundene Versuch der Einflussnahme, hat nach Meinung der Wahlleitung nicht nur gravierend gegen demokratische Gepflogenheiten verstoßen, sondern hat auch massiv die Wahl gestört und stellt in deren Augen ein verbandsschädigendes Verhalten der beteiligten Mitglieder dar. Es wurde die Wahl an sich, die von der Mitgliederversammlung verabschiedete Satzung, sowie der gewählte Wahlvorstand in Misskredit gezogen und falsche Behauptungen aufgestellt. Der Wahlvorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, dieses Verhalten zu prüfen und ggf. Konsequenzen zu ziehen.

Berlin, 18.12.2018



Unterschrift Ilona Brokowski



Unterschrift Sven Rothkirch



Unterschrift Christian Senger